

Brian Barton



Das Dokumentartheater

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart



Inhalt

I.	Einführung	1
1.	Vorbemerkung	1
2.	Zur Genreberechnung	1
II.	Dokument und Drama:	
	Probleme und Widersprüche	7
1.	Die Auswahl	7
2.	Die Interpretation	9
3.	Das Material und das Modell	10
4.	Die dramatische Form	12
5.	Die dramatischen Figuren	16
III.	Fakten im historischen Drama	22
1.	Geschichte im klassischen Drama	22
2.	Realismus und Naturalismus	23
IV.	Zeittheater in der Weimarer Republik:	
	Die Ursprünge des dokumentarischen	
	Theaters	29
1.	Kulturelle Hintergründe	29
2.	Zeitstücke	32
3.	Die Stoffe	33
4.	Piscator: Der dokumentarische Regiestil	39
V.	Dokumentartheater in der Bundesrepublik:	
	Ein Überblick	48
1.	Soziale und kulturelle Hintergründe	48
2.	Zur Auswahl der Stücke	51
3.	Die Stücke	54
VI.	Dokumentartheater in der Bundesrepublik:	
	Das Material	69
1.	Herrschaft und Gewalt im Dritten Reich	69
2.	Krieg und Moral	77

3.	Die Verantwortung des Wissenschaftlers	79
4.	Der Kampf gegen den Imperialismus	83
5.	Verfassung und Demokratie	88
6.	Möglichkeiten der Revolution	90
VII.	Dokumentartheater in der Bundesrepublik:	
	Die Modelle	94
	1. Hochhuth: Dokumente im klassischen Muster .	94
	2. Kipphardt: Adaption des epischen Theaters .	101
	3. Weiss: Eingriff in den welthistorischen Prozeß	109
VIII.	Dokumentartheater im Ausland	117
	1. Rezeption des westdeutschen Dokumentartheaters	117
	2. Dokumentartheater in der DDR	121
	3. Formen des Dokumentartheaters im Ausland .	126
IX.	Dokumentartheater und die Massenmedien .	133
	1. Die Endlösung als Fernsehspiel: »Holocaust« .	133
	2. Wirkung und Funktion	135
	3. Abschließende Bemerkungen	139
	Register	142